



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 17

Perfect Mousse Chocolate Souffles 365

SDB-Nr. : 525311  
V001.1

überarbeitet am: 05.03.2018

Druckdatum: 14.05.2024

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Perfect Mousse Chocolate Souffles 365

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Haarfärbung/-tönung, oxidativ

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

Düsseldorf Germany

Henkelstr. 67

40191 Düsseldorf

Tel.: +49 211-797-0

#### Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:

Henkel Cosmetics, e-mail : Bruce.Cox@henkel.com

#### 1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Weitere Informationen sind bei Giftinformationszentralen verfügbar.

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung Kategorie 1

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Haut Kategorie 1

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Spezifische Organ-Toxizität - Kategorie 3  
bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Chronische aquatische Toxizität Kategorie 3

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente (CLP)

##### Gefahrenpiktogramm:



---

<b>Signalwort:</b>	Gefahr
<b>Gefahrenhinweis:</b>	H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Sicherheitshinweis: Prävention</b>	P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe tragen.
<b>Sicherheitshinweis: Reaktion</b>	P304+P340+P312 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P305+P351+P338+P315 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

#### **3.1. Stoffe**

#### **3.2. Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP) :**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS	REACH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung
D-Glucopyranose, Oligomer, C10-16- Alkylglucoside 110615-47-9		01-2119489418-23	>= 3- < 10 %	H315 Reizwirkung auf die Haut 2 H318 Schwere Augenschädigung 1
Betaine, C12-14-Alkyldimethyl- 66455-29-6	266-368-1	01-2119529251-48	>= 5- < 10 %	H314 Ätzwirkung auf die Haut 1B H412 Chronische aquatische Toxizität 3
2-Aminoethanol 141-43-5	205-483-3	01-2119486455-28	>= 5- < 10 %	H302 Akute Toxizität 4; Oral H312 Akute Toxizität 4; Dermal H314 Ätzwirkung auf die Haut 1B H332 Akute Toxizität 4; Einatmen H412 Chronische aquatische Toxizität 3 H335 Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition 3
2-Methyl-p-phenylendiaminsulfat; Toluylen-2,5-diaminsulfat 615-50-9	210-431-8	01-2119962199-25	>= 2,5- < 10 %	H301 Akute Toxizität 3 H332 Akute Toxizität 4 H312 Akute Toxizität 4 H317 Sensibilisierung der Haut 1A H319 Schwere Augenreizung. 2 H373 Spezifische Organ-Toxizität - bei wiederholter Exposition 2 H400 Akute aquatische Toxizität 1 H411 Chronische aquatische Toxizität 2
D-Glucopyranose, Oligomer, Decyl / Octyl Glycoside 68515-73-1	500-220-1	01-2119488530-36	>= 3- < 10 %	H318 Schwere Augenschädigung 1
Acrylic Acid-Diallyldimethylammonium Chloride Copolymer 53694-17-0			>= 1- < 2,5 %	H411 Chronische aquatische Toxizität 2
Methylresorcin, 2- 608-25-3	210-155-8		>= 0,25- < 1 %	H301 Akute Toxizität 3; Oral H317 Sensibilisierung der Haut 1; Dermal H318 Schwere Augenschädigung 1 H400 Akute aquatische Toxizität 1
Resorcin 108-46-3	203-585-2		>= 0,25- < 1 %	H400 Akute aquatische Toxizität 1 H302 Akute Toxizität 4; Oral H315 Reizwirkung auf die Haut 2 H317 Sensibilisierung der Haut 1 H318 Schwere Augenschädigung 1 H370 Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition 1

**Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".**

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Verunglückten sofort aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Im Brandfall ist die Freisetzung folgender Substanzen möglich:**

Kohlenoxide

Stickoxide

Chlorwasserstoff

Schwefeloxide

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### Zusätzliche Hinweise:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Chemikalienbinder) aufnehmen.

Kleinere Mengen mit viel Wasser verdünnen und wegspülen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang:  
Haut- und Augenkontakt vermeiden

Hinweise Brand- und Explosionsschutz:  
Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen:  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

In geschlossenen, vor Feuchtigkeit geschützten Originalgebinden lagern.  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Haarfärbung/-tönung, oxidativ

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Nur relevant bei professioneller/industrieller Verwendung

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Gültig für  
Deutschland

Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe]	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Werttyp	Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen	Bemerkungen
2-AMINOETHANOL 141-43-5	3	7,6	Kurzzeitwert	Indikativ	ECLTV
2-AMINOETHANOL 141-43-5	1	2,5	Tagesmittelwert	Indikativ	ECLTV
2-AMINO-ETHANOL 141-43-5			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
2-AMINO-ETHANOL 141-43-5	0,2	0,5	AGW:	1 Falls die AGW- und BGW- Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
2-AMINO-ETHANOL 141-43-5			Hautbezeichnung:	Hautresorptiv	TRGS 900
RESORCIN 108-46-3	10	45	Tagesmittelwert	Indikativ	ECLTV
1,3-DIHYDROXYBENZOL (RESORCIN), EINATEMBARE FRAKTION 108-46-3	4	20	AGW:	1 Falls die AGW- und BGW- Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
1,3-DIHYDROXYBENZOL (RESORCIN), EINATEMBARE FRAKTION 108-46-3			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
1,3-DIHYDROXYBENZOL (RESORCIN), EINATEMBARE FRAKTION 108-46-3			Hautbezeichnung:	Hautresorptiv	TRGS 900

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Atemschutz:

Nicht erforderlich.

Handschutz:

Für den Kontakt mit Produkt werden Schutzhandschuhe der Chemikalienschutzkategorie III aus Spezial-Nitril (Materialstärke >0,1 mm, Durchdringungszeit > 480 min Klasse 6) nach EN 374 empfohlen. Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Wir empfehlen Einmal-Chemikalienschutzhandschuhe regelmäßig zu wechseln und einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

Hersteller z.B. deutsche Firma KCL, Typ Dermatril.

Augenschutz:

Schutzbrille

Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die folgenden Daten sind für das gesamte Gemisch anzuwenden:

Aussehen	Flüssigkeit dünn hellbraun/braun
Geruch	fruchtig
pH-Wert (20 °C (68 °F))	9,80 - 10,80
Siedebeginn	Nicht anwendbar
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Nicht anwendbar
Dampfdruck	Nicht anwendbar
Dichte (20 °C (68 °F))	1,040 - 1,080 g/cm <sup>3</sup>
Schüttdichte	Nicht anwendbar
Viskosität	Nicht anwendbar
Viskosität (kinematisch)	Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar
Löslichkeit qualitativ (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)	mischbar
Erstarrungstemperatur	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar
Dampfdichte	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar
Behälterdruck	Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine bekannt.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Siehe Abschnitt Reaktivität

Keine bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine bekannt

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine bekannt.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität:**

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
Betaine, C12-14-Alkyldimethyl-66455-29-6	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	EU Method B.1 (Acute Toxicity (Oral))
Betaine, C12-14-Alkyldimethyl-66455-29-6	Acute toxicity estimate (ATE)	> 2.500 mg/kg		Expertenbewertung
2-Aminoethanol 141-43-5	LD50	1.515 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
2-Methyl-p-phenyldiaminsulfat; Toluylen-2,5-diaminsulfat 615-50-9	LD50	98 mg/kg	Ratte	nicht spezifiziert
D-Glucopyranose, Oligomer, Decyl / Octyl Glycoside 68515-73-1	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity)
Methylresorcin, 2- 608-25-3	LD50	200 mg/kg	Ratte	nicht spezifiziert

**Akute dermale Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
D-Glucopyranose, Oligomer, C10-16- Alkylglucoside 110615-47-9	LD50	> 2.000 mg/kg	nicht spezifiziert	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
2-Aminoethanol 141-43-5	LD50	1.025 mg/kg	Kaninchen	nicht spezifiziert

**Akute inhalative Toxizität:**

Reizt die Atmungsorgane.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Testatmosph re	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
2-Aminoethanol 141-43-5	Acute toxicity estimate (ATE)	1,5 mg/l	Staub/Nebel			Expertenbewertung
2-Aminoethanol 141-43-5	LC50	1 - 5 mg/l		4 h	Ratte	

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Primäre Hautirritation: Reizend

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
D-Glucopyranose, Oligomer, C10-16- Alkylglucoside 110615-47-9	mäßig reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
D-Glucopyranose, Oligomer, C10-16- Alkylglucoside 110615-47-9	mäßig reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
D-Glucopyranose, Oligomer, C10-16- Alkylglucoside 110615-47-9	nicht reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
D-Glucopyranose, Oligomer, C10-16- Alkylglucoside 110615-47-9	nicht reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
D-Glucopyranose, Oligomer, C10-16- Alkylglucoside 110615-47-9	mäßig reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
Betaine, C12-14- Alkyldimethyl- 66455-29-6	Gefahr ernster Augenschäden	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
2-Aminoethanol 141-43-5	ätzend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
D-Glucopyranose, Oligomer, Decyl / Octyl Glycoside 68515-73-1	nicht reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
Methylresorcin, 2- 608-25-3	nicht reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Gefahr ernster Augenschäden

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
D-Glucopyranose, Oligomer, C10-16-Alkylglucoside 110615-47-9	reizend	24 h	Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
D-Glucopyranose, Oligomer, C10-16-Alkylglucoside 110615-47-9	nicht reizend	24 h	Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
D-Glucopyranose, Oligomer, C10-16-Alkylglucoside 110615-47-9	ätzend	24 h	Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
Betaine, C12-14-Alkyldimethyl- 66455-29-6	Gefahr ernster Augenschäden	24 h	Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
2-Aminoethanol 141-43-5	ätzend		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
D-Glucopyranose, Oligomer, Decyl / Octyl Glycoside 68515-73-1	Gefahr ernster Augenschäden		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
Methylresorcin, 2- 608-25-3	Gefahr ernster Augenschäden	24 h	Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
2-Aminoethanol 141-43-5	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meerschweinchen	nicht spezifiziert
Methylresorcin, 2- 608-25-3	sensibilisierend	locales Maus-Lymphnode Muster	Maus	nicht spezifiziert
Resorcin 108-46-3	sensibilisierend	locales Maus-Lymphnode Muster	Maus	nicht spezifiziert

**Keimzell-Mutagenität:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsrouten	Metabolische Aktivierung/Expositionszeit	Spezies	Methode
Betaine, C12-14-Alkyldimethyl- 66455-29-6	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
2-Aminoethanol 141-43-5	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
2-Aminoethanol 141-43-5	negativ	in vitro Säugetierchromosomen Anomalien-Test	without		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
2-Aminoethanol 141-43-5	negativ	Säugetierzell-Genmutationsmuster	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Methylresorcin, 2- 608-25-3	negativ	Säugetierzell-Genmutationsmuster	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Methylresorcin, 2- 608-25-3	positiv	in vitro Säugetierchromosomen Anomalien-Test	mit und ohne		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)

**Karzinogenität**

Keine Daten vorhanden.

**Reproduktionstoxizität:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis / Wert	Testtyp	Aufnahmeweg	Spezies	Methode
2-Aminoethanol 141-43-5	NOAEL P 300 mg/kg NOAEL F1 1.000 mg/kg NOAEL F2 1.000 mg/kg	2- Generati- on-Studie	oral, im Futter	Ratte	OECD Guideline 416 (Two- Generation Reproduction Toxicity Study)
Resorcin 108-46-3	NOAEL P 3.000 mg/l	Zwei- Generati- on-Studie	oral: Trinkwasser	Ratte	OECD Guideline 416 (Two- Generation Reproduction Toxicity Study)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Keine Daten vorhanden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition::**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis / Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
Betaine, C12-14- Alkyldimethyl- 66455-29-6	NOAEL 145 mg/kg	oral: nicht spezifiziert	90 d	Ratte	OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)
2-Aminoethanol 141-43-5	NOAEL 300 mg/kg	oral, im Futter	> 75 d daily	Ratte	weitere Richtlinien:
Methylresorcin, 2- 608-25-3	NOAEL 100 mg/kg	oral über eine Sonde	90 days daily	Ratte	OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)
Resorcin 108-46-3	NOAEL 80 mg/kg	oral über eine Sonde	13 weeks daily	Ratte	OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)

**Aspirationsgefahr:**

Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Die ökologische Bewertung des Produktes beruht auf Daten der Rohstoffe und/oder vergleichbarer Stoffe.

### 12.1. Toxizität

#### Toxizität (Fisch):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
D-Glucopyranose, Oligomer, C10-16-Alkylglucoside 110615-47-9	NOEC	1,8 mg/l	28 d	Brachydanio rerio (new name: Danio rerio)	OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study)
D-Glucopyranose, Oligomer, C10-16-Alkylglucoside 110615-47-9	LC50	3 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (new name: Danio rerio)	ISO 7346-1 (Determination of the Acute Lethal Toxicity of Substances to a Freshwater Fish [Brachydanio rerio Hamilton-Buchanan (Teleostei, Cyprinidae)])
Betaine, C12-14- Alkyldimethyl- 66455-29-6	LC50	2,2 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
2-Aminoethanol 141-43-5	LC50	> 250 mg/l	48 h	Leuciscus idus	DIN 38412-15
2-Aminoethanol 141-43-5	NOEC	1.221 mg/l		Brachydanio rerio (new name: Danio rerio)	OECD 210 (fish early lite stage toxicity test)
2-Methyl-p- phenylendiaminsulfat; Toluylen-2,5-diaminsulfat 615-50-9	LC50	1,08 mg/l	96 h	Danio rerio	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
D-Glucopyranose, Oligomer, Decyl / Octyl Glycoside 68515-73-1	LC50	> 100 - 500 mg/l	96 h	Leuciscus idus	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Acrylic Acid- Diallyldimethylammonium Chloride Copolymer 53694-17-0	LC50	3 mg/l	96 h	Pimephales sp.	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Methylresorcin, 2- 608-25-3	LC50	58,1 mg/l	96 h	Danio rerio	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Resorcin 108-46-3	LC50	34,7 mg/l	96 h	Leuciscus idus	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

#### Toxizität (Daphnia):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
D-Glucopyranose, Oligomer, C10-16-Alkylglucoside 110615-47-9	EC50	7 mg/l	48 h	Daphnia magna	nicht spezifiziert
Betaine, C12-14- Alkyldimethyl- 66455-29-6	EC50	7,76 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
2-Aminoethanol 141-43-5	EC50	85 mg/l	24 h	Daphnia magna	nicht spezifiziert
2-Methyl-p- phenylendiaminsulfat; Toluylen-2,5-diaminsulfat 615-50-9	EC50	0,51 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
D-Glucopyranose, Oligomer, Decyl / Octyl Glycoside 68515-73-1	EC50	20 mg/l	48 h	Daphnia magna	nicht spezifiziert
Methylresorcin, 2- 608-25-3	EC50	0,474 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Resorcin	EC50	0,8 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202

108-46-3					(Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
----------	--	--	--	--	---

### Chronische Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Betaine, C12-14-Alkyldimethyl-66455-29-6	NOEC	10 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test)
2-Aminoethanol 141-43-5	NOEC	0,85 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test)
2-Methyl-p-phenylendiaminsulfat; Toluylen-2,5-diaminsulfat 615-50-9	NOEC	0,276 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test)
Resorcin 108-46-3	NOEC	172 µg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test)

### Toxizität (Algae):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
D-Glucopyranose, Oligomer, C10-16-Alkylglucoside 110615-47-9	EC0	2 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	DIN 38412-09
D-Glucopyranose, Oligomer, C10-16-Alkylglucoside 110615-47-9	EC50	6 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	DIN 38412-09
Betaine, C12-14- Alkyldimethyl- 66455-29-6	EC50	1,7 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Betaine, C12-14- Alkyldimethyl- 66455-29-6	NOEC	0,38 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
2-Aminoethanol 141-43-5	EC50	2,5 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum (new name: Pseudokirchneriella subcapitata)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
2-Aminoethanol 141-43-5	NOEC	1 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum (new name: Pseudokirchneriella subcapitata)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
2-Methyl-p- phenylendiaminsulfat; Toluylen-2,5-diaminsulfat 615-50-9	EC50	0,653 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
2-Methyl-p- phenylendiaminsulfat; Toluylen-2,5-diaminsulfat 615-50-9	NOEC	0,31 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
D-Glucopyranose, Oligomer, Decyl / Octyl Glycoside 68515-73-1	EC50	21 mg/l	96 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	DIN 38412-09
D-Glucopyranose, Oligomer, Decyl / Octyl Glycoside 68515-73-1	EC0	5,7 mg/l	96 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	DIN 38412-09
Methylresorcin, 2- 608-25-3	EC10	20,8 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Methylresorcin, 2- 608-25-3	EC50	71 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Resorcin 108-46-3	EC10	120 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Resorcin 108-46-3	EC50	180 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

#### Toxizität bei Mikroorganismen

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
D-Glucopyranose, Oligomer, C10-16-Alkylglucoside 110615-47-9	EC0	500 mg/l	30 min		nicht spezifiziert
Betaine, C12-14- Alkyldimethyl- 66455-29-6	EC50	> 2.000 mg/l			DIN 38412, part 8 (Pseudomonas Zellvermehrungshemm- Test)
2-Aminoethanol 141-43-5	EC50	> 1.000 mg/l	3 h		OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
2-Methyl-p- phenylendiaminsulfat; Toluylen-2,5-diaminsulfat 615-50-9	EC50	17,7 mg/l	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
D-Glucopyranose, Oligomer, Decyl / Octyl Glycoside 68515-73-1	EC0	> 10.000 mg/l	16 h		DIN 38412, part 8 (Pseudomonas Zellvermehrungshemm- Test)
Acrylic Acid- Diallyldimethylammonium Chloride Copolymer	EC50	410 mg/l	3 h		OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)

53694-17-0					
Methylresorcin, 2-608-25-3	NOEC	3,2 mg/l	3 h		OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
Resorcin 108-46-3	EC50	> 1.000 mg/l	30 min		nicht spezifiziert

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Abbaubarkeit	Expositions dauer	Methode
D-Glucopyranose, Oligomer, C10-16-Alkylglucoside 110615-47-9	leicht biologisch abbaubar	aerob	95 - 96 %	28 d	OECD Guideline 301 A (new version) (Ready Biodegradability: DOC Die Away Test)
Betaine, C12-14-Alkyldimethyl-66455-29-6		aerob	81 - 98 %		EU Method C.9 (Biodegradation: Zahn-Wellens Test)
Betaine, C12-14-Alkyldimethyl-66455-29-6	leicht biologisch abbaubar	aerob	63 - 79 %	28 d	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)
2-Aminoethanol 141-43-5	leicht biologisch abbaubar	aerob	> 80 %	19 d	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)
2-Methyl-p-phenylendiaminsulfat; Toluylen-2,5-diaminsulfat 615-50-9	natürlich biologisch abbaubar	aerob	85 %	28 d	OECD Guideline 302 B (Inherent biodegradability: Zahn-Wellens/EMPA Test)
2-Methyl-p-phenylendiaminsulfat; Toluylen-2,5-diaminsulfat 615-50-9	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	17 %	28 d	OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)
D-Glucopyranose, Oligomer, Decyl / Octyl Glycoside 68515-73-1	leicht biologisch abbaubar	keine Daten	> 60 %	28 d	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)
Acrylic Acid-Diallyldimethylammonium Chloride Copolymer 53694-17-0		aerob	4 %	28 d	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)
Methylresorcin, 2-608-25-3	not inherently biodegradable	aerob	61 %	28 d	OECD Guideline 302 B (Inherent biodegradability: Zahn-Wellens/EMPA Test)
Methylresorcin, 2-608-25-3	leicht biologisch abbaubar	aerob	64 %	28 d	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)
Resorcin 108-46-3	leicht biologisch abbaubar	aerob	66,7 %	14 d	OECD Guideline 301 C (Ready Biodegradability: Modified MITI Test (I))
Resorcin 108-46-3		aerob	97 %	4 d	OECD Guideline 302 B (Inherent biodegradability: Zahn-Wellens/EMPA Test)

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

## 12.4. Mobilität im Boden

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogPow	Temperatur	Methode
Betaine, C12-14-Alkyldimethyl- 66455-29-6	-0,4	20 °C	EU Method A.8 (Partition Coefficient)
2-Aminoethanol 141-43-5	-1,91	25 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method)
2-Methyl-p-phenylendiaminsulfat; Toluylen-2,5-diaminsulfat 615-50-9	0,74	20 °C	OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)
Methylresorcin, 2- 608-25-3	0,183	27 °C	OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)
Resorcin 108-46-3	0,8		nicht spezifiziert

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	PBT / vPvB
D-Glucopyranose, Oligomer, C10-16-Alkylglucoside 110615-47-9	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Betaine, C12-14-Alkyldimethyl- 66455-29-6	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
2-Aminoethanol 141-43-5	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
2-Methyl-p-phenylendiaminsulfat; Toluylen- 2,5-diaminsulfat 615-50-9	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
D-Glucopyranose, Oligomer, Decyl / Octyl Glycoside 68515-73-1	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Nationale Vorschriften beachten.

Sondermüllverbrennung oder Sondermülldeponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.3. Transportgefahrenklassen**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.4. Verpackungsgruppe**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.5. Umweltgefahren**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**  
Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK:	2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999 )
Lagerklasse gemäß TRGS 510:	Einstufung nach Mischungsregel 10

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H370 Schädigt die Organe.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Informationen:**

Bei vorstehenden Angaben handelt es sich nicht um anwendungstechnische Daten. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.